



**Kolloquium Wintersemester 2004/05\***

8.11.	Alexander Kaplunovski (Gießen/Mainz/Kazan‘)	Jenseits der „sedimentary society“: <i>Prikazčiki</i> und <i>torgovo-promyslennye sluzšačie</i> als Modi der sozialen Integration im ausgehenden Zarenreich. Begriffsgeschichtliche Aspekte
15.11.	Julia Khmelevskaya (South Ural State University)	Fighting the Famine of 1921-23 in the Urals: The American Attack, Local Resistance, and Mutual Adaptation
29.11.	Sonja Weinberg (University College London)	Pogrome und Ausschreitungen: Die deutsch-katholische Presse und kollektive antisemitische Gewalt in Deutschland und Russland, 1881/82
6.12.	Meinhard Stark (Bonn/Berlin)	Das „Karagandinsker Besserungsarbeitslager“ in Kasachstan. Erinnerungen der Häftlinge über Angehörige des Lagerpersonals. 1936-1956
13.12.	Alexandra Oberländer (HU Berlin)	Sexuelle Gewalt im ausgehenden Zarenreich
10.1.	Andreas Renner (Köln)	Medizinische Aufklärung in Rußland in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts
17.1.	Jurij Murašov (Konstanz)	Sozialistischer Realismus und die Unwahrscheinlichkeit der Kommunikation. Medien in der Sowjetkultur der 20er und 30er Jahre
24.1.	Natali Stegmann (Tübingen)	Werkstattbericht: Weltkriegsdeutungen und nationalstaatliche Institutionalisierungsprozesse in der Tschechoslowakei, 1918-1948
31.1.	Alexander Schrepfer-Proskouriakov (Konstanz)	Der zweite Tschetschenien-Krieg: Forschungsrelevante Ansätze der Konfliktforschung und Kriegserfahrungen
7.2.	Kasia Shannon (Tübingen)	Alfred Falter (1880-1954). Zwischen Etatismus und Wirtschaftsliberalismus

\* Die Vorträge finden, sofern nicht anders angegeben, um 20 Uhr c.t. im Großen Übungsraum des Instituts für Osteuropäische Geschichte und Landeskunde statt.